

# Die Botschaft

AZ 5312 Döttingen  
Post CH AG  
Fr. 1.80

Mittwoch, 10. Juli 2024  
Nr. 80

redaktion@botschaft.ch  
Tel. 056 269 25 25



Die Zeitung für das Zurzibiet und angrenzende Gemeinden



## Eine Spitex wird erwachsen

Mit der Integration der Spitex Döttingen, Klingnau, Koblenz im letzten Jahr hat die Spitex RegioKirchspiel die Grösse eines KMU-Betriebs erlangt. Geschäftsleiter Adrian Hofstetter und Vereinsvorstandspräsident Thomas Bodmer ziehen eine erste Bilanz.

**LEUGGERN (dvd)** – Gut ein halbes Jahr ist vergangen seit Inkrafttreten des Fusionsvertrags. Für die Spitex RegioKirchspiel hat sich mit dem Zusammenschluss nicht bloss die Zahl der Mitarbeitenden von 45 auf 60 erhöht. Auch das Einzugsgebiet ist gewachsen. Am Beispiel der Einsatzplanung wird man der Herausforderungen gewahr, die die Fusion mit sich bringt. Mit 60 Mitarbeitenden verschiedener Ausbildungsstufen und Arbeitspensen hat sich der Aufwand dafür nämlich mehr als verdoppelt. Folglich müssen wohl auch andere Bereiche der Organisation strukturell mitwachsen. Warum? Damit der Auftrag der neun Trägergemeinden in hoher Qualität und zu konkurrenzfähigen Tarifen erfüllt werden kann, erklärt Adrian Hofstetter. Denn inzwischen haben die Spitex-Verene Konkurrenz von Privatanbietern erhalten, was bedingt, dass auch die Spitex RegioKirchspiel ihr Profil schärft.

### Vertrauen in die Führung

Die Mitarbeitenden sind das zentrale Element einer Spitex, weiss Hofstetter. Ohne sie geht nichts. In Zeiten des viel beklagten Personalmangels hat ihre Zufriedenheit einen hohen Stellenwert. Eine klare Organisationsstruktur, Vertrauen in Geschäftsleitung und Vorstand und Karriereperspektiven tragen entscheidend dazu bei. Hier zeige sich Professionalisierungsbedarf, so Hofstetter.

### Neue Organisationsstruktur

Wie weit ist man damit im letzten halben Jahr vorangekommen? «Ich führe heute Bereichs- und Teamleitende, die ihrerseits den Mitarbeitenden direkt überstellt und für sie zuständig sind», erklärt Hofstetter den bereits vollzogenen Strukturwechsel. Eine Stellvertretung sei nicht mehr nötig, da die Bereichsleitenden in seiner Abwesenheit als Team in der Lage seien, den Betrieb zu organisieren. Seine Aufgabe bestehe heute hauptsächlich darin, laufend statistische Kennzahlen zusammenzutragen, auszuwerten und zu analysieren, um Abläufe effizienter zu machen und im politischen Diskurs Kosten-Nutzen-Verhältnisse darzulegen. Denn in der Politik würden Spitex-Organisationen oft als teuer und unwirtschaftlich wahrgenommen. Je länger, je wichtiger sei die Belegbarkeit des Mehrwerts ihrer Dienstleistungen. «Es reicht nicht mehr, zu wissen, dass wir gut sind», sagt Hofstetter. «Wir müssen unser Können und unsere Qualität laufend unter



Spitex RegioKirchspiel: Geschäftsleiter Adrian Hofstetter und Vorstandspräsident Thomas Bodmer geben Auskunft.

Beweis stellen und auf uns aufmerksam machen, wenn wir für unsere Mitarbeitenden ein solider Arbeitgeber bleiben wollen.

### Zusammenarbeit mit Spitex NOA

Gesundheitsdienstleister sind gesetzlich dazu verpflichtet, entsprechend ihrer Stellenpläne Lernende im Gesundheitswesen auszubilden, erklärt Hofstetter. Um das Soll erfüllen zu können, spannen die Spitex RegioKirchspiel und die Spitex NOA (Nordost Aargau) neuerdings im Bereich der Bildung zusammen. Ein Bildungsverantwortlicher und eine Berufsbildnerin mit höherem Fachschulabschluss kümmern sich um die Aus- und Weiterbildung von Lernenden und Mitarbeitenden beider Organisationen. Das eröffne Karriereperspektiven innerhalb der Organisation, die vorher nicht angeboten werden konnten, weil das Ausbildungspersonal fehlte, so Hofstetter. Bereits im kommenden Herbst werden zwei Pflegefachfrauen ihre Ausbildung an der Höheren Fachschule beginnen.

### Vorstand definiert seine Rolle neu

Welche Rolle spielen die acht Vorstandsmitglieder in der neuen Spitex RegioKirchspiel? «Wir sind sehr gefordert», gibt Thomas Bodmer zu. Es reiche nicht mehr, sich ein paarmal im Jahr zu Sit-

zungen zu treffen und den Status quo zu verwalten, erklärt er. Vom Vorstand einer Organisation dieser Grösse werde professionelle strategische Führung erwartet. Dessen habe man sich erst einmal bewusst werden müssen. Ein Workshop im vergangenen März habe Klarheit geschaffen. «Nach der Fusion haben wir einen Berg Arbeit vor uns gesehen, von dem wir nicht wussten, wie wir ihn abtragen sollen», beschreibt Bodmer die ersten Wochen des Jahres. Nun seien sie in enger Zusammenarbeit mit Adrian Hofstetter dabei, Fachausschüsse in den Bereichen Bildung, Gesundheit, Politik, Finanzen, Personal, Marketing, IT und Datenschutz zu bilden. Bodmer und Hofstetter treffen sich wöchentlich zu Besprechungen,

gen der Zeit und in Zukunft erkennen und Visionen entwickeln, wie ihnen zu begegnen ist», erklärt Hofstetter. «Sind wir gut darin, machen wir uns zu einem unverzichtbaren Player im Gesundheitswesen und bleiben damit auch in fünf und in zehn Jahren noch ein solider Arbeitgeber.»

### Neues Zentrum gesucht

Welche konkreten Anpassungen sind für den Betriebsalltag am dringlichsten? Hat man bisher Kilometergeld für die Fahrten zu den Patienten mit Privatautos entrichtet, ist das heute kaum noch praktikabel, erklärt Hofstetter. Eine ausschussübergreifende Arbeitsgruppe befasst sich deshalb mit der Beschaffung einer Flotte von 10 bis 15 Geschäftsautos. Das habe nicht nur den Vorteil einer erleichterten Einsatzplanung. Auch die Kosten seien besser zu steuern. Eine weitere Arbeitsgruppe kümmert sich um einheitliche Arbeitskleidung, und eine weitere sucht nach passenden Räumlichkeiten für ein

Spitex-Zentrum in der Region, an dem die beiden heutigen Standorte in Leuggern und Döttingen zusammengelegt werden können. Das habe nicht nur organisatorische Vorteile, erklärt Bodmer. Ein Zentrum wird von der Bevölkerung besser wahrgenommen. Zudem fördert der gemeinsame Begegnungsort die Teambildung, sind die beiden Spitex-

«Unsere Mitarbeitenden möchten von uns wissen, wohin die Reise geht.»

Thomas Bodmer,  
Präsident Vorstand

«Bei uns ist eine höhere Fachbildung möglich.»

Adrian Hofstetter,  
Geschäftsleiter

Leitung besser wahrgenommen. Zudem fördert der gemeinsame Begegnungsort die Teambildung, sind die beiden Spitex-

## Gemeindenachrichten

### Klingnau

**Waldbereitung:** Am Samstag, 21. September, findet die öffentliche Waldbereitung statt. Alle Klingnauerinnen und Klingnauer sind herzlich eingeladen. Treffpunkt ist bei jeder Witterung um 13.30 Uhr beim Forstwerkhof. Die Begehung dauert ungefähr bis 16.30 Uhr. Die diesjährige Waldbereitung behandelt folgende Themen: Wiederaufforstung infolge Trockenheit seit 2017, Waldpflege/Jungwuchs, Vergleich Wirtschaftswald – Forstreservat, Strassenunterhalt.

**Personelles:** Ihre Ausbildung erfolgreich abgeschlossen haben: Dario Bottlang – Fachmann Betriebsunterhalt EFZ, Fachrichtung Werkdienst; Nicolas Eggespühler – Fachmann Betriebsunterhalt EFZ, Fachrichtung Hausdienst; Sheril Graf – Kauffrau EFZ, Branche öffentliche Verwaltung.

### Würenlingen

**Bundesfeier 2024:** Die diesjährige Bundesfeier vom Donnerstag, 1. August, wird vom Männerchor Würenlingen organisiert und findet auf dem Areal bei der Mehrzweckhalle Weissenstein statt. Das Festprogramm wird allen Haushaltungen rechtzeitig per Post zugestellt.

**E-Partizipation:** Obwohl die Gemeinde Würenlingen nicht aktiv in der Mobilitätskonferenz Raum Baden und Umgebung eingeteilt wurde, besteht die Möglichkeit, dass die Bevölkerung sich an der E-Partizipation beteiligen kann. Die Gemeinde Würenlingen ist bei Zurzibiet Regio angeschlossen. Interessierte Einwohner dürfen sich bis zum 14. Juli 2024 an der Online-Partizipation ([www.ag.ch/gvk-meine-meinung](http://www.ag.ch/gvk-meine-meinung)) beteiligen.

### Mettauertal

**Abbruchbewilligung:** Bra-Vi GmbH, Hausen, Abbruch bestehende Gebäude Nummer 629 und Nummer 639, Mühlacker, Etzgen.

### Gansingen

**Mittagstisch:** Anmeldung für das Schuljahr 2024/2025: Das Mittagstischangebot am Montag, Dienstag und Donnerstag wird weitergeführt, wenn genügend Anmeldungen für den jeweiligen Tag vorliegen. Das Anmeldeformular für den Besuch des Mittagstisches im neuen Schuljahr liegt ab sofort am Schalter der Gemeindeverwaltung auf und kann unter [www.gansingen.ch/online-schalter](http://www.gansingen.ch/online-schalter) heruntergeladen werden.

### Ehrendingen

**Wasserzähler-Ablesung:** Die Zählerablesung findet zwischen dem 2. und 31. Juli statt. Kontakt Büro Wasserversorgung: 056 222 82 47; [zaehlerwesen@wasser-ehrendingen.ch](mailto:zaehlerwesen@wasser-ehrendingen.ch).

## Spitex RegioKirchspiel

Am 1. Dezember 2023 beschliessen die Spitex Döttingen-Klingnau-Koblenz und die Spitex RegioKirchspiel an zwei ausserordentlichen Mitgliederversammlungen den Zusammenschluss. In den acht Monaten davor werden in Rekordzeit die Weichen für die Fusion gestellt, die Vereinsstatuten überarbeitet und der Fusionsvertrag ausgehandelt. Per 1. Januar 2024 ist der Verein Spitex RegioKirchspiel mit Hauptsitz in Leuggern in seiner neuen Form nun aktiv. Er wird von den Gemeinden Böttstein, Döttingen, Full-Reuenthal, Klingnau, Koblenz, Leibstadt, Leuggern, Mandach und Schwaderloch getragen und stellt in ihrem Auftrag das ambulante Pflegeangebot für deren rund 20000 Einwohner. Das Angebot umfasst neben Spitex-Pflegeleistungen auch Palliative Care, Hauswirtschaft und Psychiatrische Pflege zu Hause.

**ZUM 70-JAHR-JUBILÄUM:  
30% RABATT**

**DAS NEUE  
GARTEN  
CENTER  
LENGNAU**

24.6. – 31.7.2024

**30%**  
auf alle Pflanzen  
ab Gartencenter

Gartencenter  
Gartenbau  
Lengnau

Surbparkweg 1  
5426 Lengnau  
[www.gclengnau.ch](http://www.gclengnau.ch)